



## Statistische Berichte

# Rinder- und Schweinebestände der landwirtschaftlichen Betriebe Bayerns am 3. November 2003

Ausgegeben im April 2004

### Endgültige Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Viehbestände

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die endgültigen Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Viehbestände am 3. November 2003 für das Land Bayern veröffentlicht. In die Zählung einbezogen wurden ca. 13 200 Stichprobenbetriebe mit Rinder- und/oder Schweinehaltung, das sind knapp 12 % aller viehhaltenden Betriebe. Dabei wurden für fast 11 000 Rinderhalter die Angaben aus der beim Bayerischen Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten geführten Rinderdatenbank - HIT (Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere) entnommen.

Rechtsgrundlage für die jährlich am 3. November durchzuführende repräsentative Erhebung über die Viehbestände bildet § 19 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl I S. 3118), zuletzt geändert durch Verordnung zur Aussetzung und Ergänzung von Merkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (Erste Agrarstatistikverordnung 1. AgrStatV) vom 20.11.2002 (BGBl I S. 4415) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl I S. 3322). Neben dieser findet jährlich noch eine Erhebung am 3. Mai statt, bei der gemäß § 19 Abs. 1 Nr. 1 und 2 AgrStatG alle vier Jahre allgemein (beginnend 2003) die Bestände an Rindern, Schweinen, Schafen, Pferden und Geflügel und in den Zwischenjahren repräsentativ (beginnend 2002) die Bestände an Rindern, Schweinen und Schafen erhoben werden.

Ein Nachweis der Ergebnisse erfolgt nur für landwirtschaftliche Betriebe; nicht enthalten sind Tierbestände außerhalb landwirtschaftlicher Betriebe in „Einheiten ohne Betriebseigenschaft“ (z.B. Alm-/Alpgenossenschaften, Gemeinde-/Genossenschaftsweiden, Schlachthöfe, Viehhändler). Landwirtschaftliche Betriebe sind Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 Hektar oder Betriebe mit bestimmten gesetzlich festgelegten Mindesttierbeständen oder -anbauflächen.

Die Vergleichbarkeit der hier ausgewiesenen Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Viehbestände am 3. November 2003 mit denen aus Erhebungen die vor dem 3. Mai 1999 stattfanden, ist aus vorgenannten fachlichen und methodischen Gründen (andere Erfassungsbereiche, Berichtszeitpunkte) nur eingeschränkt gegeben.



## Rinder- und Schweinebestände der landwirtschaftlichen Betriebe Bayerns am 3. November 2003

Endgültige Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Viehbestände am 3. November 2003

Merkmal	3. November 2003	3. November 2002	Veränderung 3. November 2003 gegenüber 3. November 2002	
	Anzahl		%	
<b>R i n d e r</b>				
<b>Rinder insgesamt .....</b>	<b>3 689 206</b>	<b>3 824 124</b>	<b>- 134 918</b>	<b>- 3,5</b>
davon Kälber unter ½ Jahr alt <sup>1)</sup> .....	562 812	581 423	- 18 611	- 3,2
Jungrinder ½ bis unter 1 Jahr alt .....	514 307	535 504	- 21 197	- 4,0
davon männlich .....	216 717	225 293	- 8 576	- 3,8
weiblich .....	297 590	310 211	- 12 621	- 4,1
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt .....	862 073	895 999	- 33 926	- 3,8
davon männlich .....	289 097	289 964	- 867	- 0,3
weiblich zum Schlachten .....	75 984	80 916	- 4 932	- 6,1
zur Zucht und Nutzung .....	496 992	525 119	- 28 127	- 5,4
Rinder 2 Jahre oder älter .....	1 750 014	1 811 198	- 61 184	- 3,4
davon Bullen und Ochsen .....	20 835	25 146	- 4 311	- 17,1
Kalbinnen zum Schlachten .....	22 217	20 583	1 634	7,9
zur Zucht u. Nutzung .....	311 599	339 135	- 27 536	- 8,1
Milchkühe .....	1 296 446	1 340 640	- 44 194	- 3,3
Ammen- und Mutterkühe .....	63 522	68 892	- 5 370	- 7,8
Schlacht- und Mastkühe .....	35 395	16 802	18 593	110,7
<b>Betriebe mit Rinderhaltung .....</b>	<b>74 541</b>	<b>79 927</b>	<b>- 5 386</b>	<b>- 6,7</b>
und zwar mit Milchkühen .....	54 193	59 092	- 4 899	- 8,3
Ammen- und Mutterkühen .....	7 930	9 551	- 1 621	- 17,0
<b>S c h w e i n e</b>				
<b>Schweine insgesamt .....</b>	<b>3 618 946</b>	<b>3 566 109</b>	<b>52 837</b>	<b>1,5</b>
davon Ferkel .....	1 190 165	1 113 709	76 456	6,9
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht .....	678 663	722 966	- 44 303	- 6,1
Mastschweine <sup>2)</sup> .....	1 359 477	1 344 055	15 422	1,1
davon 50 bis unter 80 kg Lebendgewicht .....	710 422	691 888	18 534	2,7
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht .....	565 449	583 390	- 17 941	- 3,1
110 kg oder mehr Lebendgewicht .....	83 606	68 777	14 829	21,6
Zuchtsauen 50 kg oder mehr Lebendgewicht .....	382 912	376 998	5 914	1,6
davon trächtige Sauen .....	267 836	261 797	6 039	2,3
davon Jungsaunen <sup>3)</sup> .....	37 406	37 746	- 340	- 0,9
andere Sauen .....	230 430	224 051	6 379	2,8
nicht trächtige Sauen .....	115 076	115 201	- 125	- 0,1
davon Jungsaunen .....	45 412	38 197	7 215	18,9
andere Sauen .....	69 664	77 004	- 7 340	- 9,5
Eber zur Zucht .....	7 729	8 381	- 652	- 7,8
<b>Betriebe mit Schweinehaltung .....</b>	<b>27 495</b>	<b>28 692</b>	<b>- 1 197</b>	<b>- 4,2</b>
darunter mit Zuchtschweinen .....	10 714	11 327	- 613	- 5,4

<sup>1)</sup> Oder unter 220 kg Lebendgewicht. - <sup>2)</sup> Einschl. ausgemerzte Zuchttiere. - <sup>3)</sup> Zum ersten Mal trächtig.